

Antrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Kreisverband Bad Kreuznach (dort beschlossen am: 27.03.2025)

Titel: Für mehr Vielfalt auch in den Parlamenten

Antragstext

1 **Antrag des Kreisverbandes Bad Kreuznach für die Landesversammlung im Mai 2025**

2 **Beschlossen bei der Kreisversammlung am 27.März 2025, überarbeitet nach Kritik**
3 **des eLavo und auf Bitten des Landesvorstandes für die erste LDV nach der**
4 **Listenaufstellung verschoben**

5 **Für mehr Vielfalt auch in den Parlamenten**

6 Der Landesverband Bündnis 90/Die Grünen hat im März 2022 den Antrag
7 „Zusammenhalt in Vielfalt: Innerparteiliche Vielfalt strukturell ermöglichen“
8 beschlossen. Darin steht unter anderem:

9 „Rheinland-Pfalz ist ein vielfältiges Land. In unseren Städten und Gemeinden
10 leben Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien, Identitäten, Zielen und
11 Träumen zusammen. ... Wir als Partei sehen in der Vielfalt unserer Gesellschaft
12 eine Bereicherung für jegliche Aspekte unseres Lebens – diese Vielfalt ist
13 unsere Stärke.“

14 Diese Vielfalt ist noch nicht in den Landesparlamenten und im Bundestag
15 abgebildet. Bündnis 90/Die GRÜNEN sind in dieser Hinsicht sehr viel besser

16 aufgestellt, als die anderen Parteien. Aber auch wir sind gefordert, weiter an
17 dem Ziel, dass sich möglichst viele Bevölkerungsgruppen durch unsere Fraktionen
18 repräsentiert sehen, zu arbeiten. Politikverdrossenheit hat auch damit zu tun,
19 dass viele sich in den Parlamenten nicht vertreten sehen. Mehr Vielfalt in den
20 Parlamenten wird die Zustimmung zur parlamentarischen Demokratie erhöhen. Die
21 Frauenquote ist eine Erfolgsgeschichte, aber sie reicht nicht.

22 Deshalb brauchen auch wir den Apell, bei den Listenaufstellungen auf eine große
23 Bandbreite von Lebenserfahrungen, Berufserfahrungen und Herkunft sowie
24 unterschiedliche Altersgruppen und sexuelle Orientierungen zu achten. Dies
25 sollten außer der fachlichen Kompetenz und der regionalen Verankerung
26 Entscheidungskriterien bei der Zusammensetzung unserer Listen sein.

27 Die regionale Verteilung ist auch unverzichtbar für die Stärkung unserer Partei
28 im ganzen Land, weil sie mit Wahlbezirksbüros in den jeweiligen Regionen
29 verbunden ist, die gerade im ländlichen Raum viel Verankerung und Stärkung vor
30 Ort bedeuten können.

Begründung

Begründung: erfolgt mündlich